

# Beiträge 14.01.2012-19.01.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

*Donnerstag, 19. Januar 2012*

## **EhrenGarde: ZDF-Gesellschaftssitzung**



Bericht folgt!

*Donnerstag, 19. Januar 2012*



*Donnerstag, 19. Januar 2012*

## **Große Kölner Mädchensitzung begeistere bis zum finalen Ton**



**-hgj/nj- □Nä wat wor dat widder spät jeworde□**, fanden die □Black Fööss□ die noch einmal in den Programmzettel vom Literat Walter Laschet schauten. Mit dem Auftritt der Black Fööss, standen die letzten Künstler der Mädchensitzung auf der Bühne im Gürzenich Doch bevor sich der Vorhang endgültig für diesen Nachmittag schloß schmetterte Dr. Joachim Wüst einige Kölner Lieder als Dankeschön in den Saal.

Bereits eineinhalb Stunden vor dem Einlaß hatten sich über 30 Mädchen vor und im Entree eingefunden, um sich auf die Sitzung der Große Kölner einzustimmen.

*Donnerstag, 19. Januar 2012*



Denn das Programm das die Gesellschaft für die heutige

Mädchensitzung gestrickt hatte war wieder erstklassig und hatte mit dem Kinderdreigestirn und den "Rheinmatrosen Minis", Guido Cantz "Ein Mann für alle Fälle", "Kölsche Bengels", "Klaus und Willi" (Klaus Rupprecht), "Räuber" und Marc Metzger "Dä Blötschkopp" sowie dem Kölner Dreigestirn, "Rheinländer", der Tanzgruppe "Höppemötzjer" und wie schon erwähnt zum Finale mit den "Bläck Fööss" ein Programm extra für Mädchen sowie viele Höhepunkte aus Musik, Tanz und Rede, die nicht von den Präsidenten Stefan Benscheid und Dr. Joachim Wüst, sondern von den beiden Literaten Harald Hahn und Walter Lasche zusammengestellt wurden.

Und das Programm nicht nur Spitze war merkte man an der Laune der Jeckenwiewer die den Künstler immer wieder Zugaben abverlangten. Somit endete die Veranstaltung im Gürzenich eine halbe Stunde später als geplant.

*Mittwoch, 18. Januar 2012*

## **Große Allgemeine: "Kajjass-Wiever" tragen 1. Vorsitzenden auf Händen**



**-hgj/nj- Er ist der Papa einer wunderschönen Tochter**, die zudem noch zu den neun jungen Damen zählt, die in einem der neun Kölner Traditionskorps ganz vorne stehen, tanzen und auch ein bisschen repräsentieren. Zudem wurde er bei der heute stattfindenden Großen Mädchensitzung seiner Gesellschaft nicht nur von den zahlreichen Frauen im Parkett umschwärmt und zehn Damen im Elferrat flankiert.

Aber wer ist dieser ominöse Mann, dessen Name bisher nicht genannt oder der seiner Gesellschaft gefallen ist. Natürlich, Hans Pfaffrath-Sahm, dessen Tochter Anna-Sophie Sahm, seit dieser Session in die Figur der Regimentstochter der EhrenGarde der Stadt Köln schlüpfen konnte und zusammen mit Tanzoffizier Stefan Pätzold in den Farben grün und gelb einen Sitzungsmarathon bewältigen darf. Und in seiner Gesellschaft durfte Hans Paffrath-Sahm heute Nachmittag die Mädchensitzung der Große Allgemeine (GA) leiten, deren Programm von Literatin

Brigitte Normann von den Hennefer Stadtsoldaten, bis hin zu dem Auftritt der "Räuber" beim Finale, mit einem Höhepunkt nach dem anderen gepackt war. Nach dem Kölner Dreigestirn, daß fast ausverkauften Saal des Pullman Cologne die weiblichen Gäste der Große Allgemeine besuchte, folgten in der ersten Abteilung die "Paveier" mit neuen Liedern und bekannten Hits, Martin Schopps mit seiner "Rednerschule" wie auch die Tanzgruppe der Gesellschaft die "Flöhe" der GA.

*Mittwoch, 18. Januar 2012*



Wieder zurück im Saal, durfte "Knacki" Deuser die Frauen davon überzeugen, daß man im Foyer schneller an der Kölsch-Theke ist, aber noch ihm nach "Bläck Fööss" "Ein Mann für alle Fälle", die StattGarde Colonia Ahoj (Foto) mit kompletter Besetzung sowie die "Höhner" und noch die "Räuber" die Anwesenheit der Damen, darunter auch Monika Cöllen ("Kölsche Dillendöppchen"), Biggi Lenzen (Treuer Husar), Ingrid Vogt (KKV "UNGER UNS") oder Ingrid Kring (G.K.G. Greesberger) und Cornelia Klinger (Willi Ostermann Gesellschaft) erwarteten. Am Rande der fünfeinhalbstündigen Veranstaltungen in der "Kölschen Hofburg", lüftete sich ein besonderes Geheimnis. So sind die "Kajjass-Wiever" der GA nicht nur durch ihr neues selbstgeschneidertes Outfit ausgestattet, sie haben (Dank der Unterstützung der GA-Elferräte) schon einmal geübt, wie sie ihren 1. Vorsitzenden Kurt Niehaus durch den Kölner Rosenmontag.

*Mittwoch, 18. Januar 2012*

## **Nippeser Bürgerwehr: ZDF-Mädchensitzung**



Bericht folgt!

*Mittwoch, 18. Januar 2012*



*Dienstag, 17. Januar 2012*

## **Kölner Karneval – Ein Gefühl: □Fastelovend do bes Jänsehaut´□**



**Wer in Köln lebt, kennt es genau.** Und wer die Stadt besucht, spürt es schön beim Ankommen: Im verschmitzten Lächeln des Müllmanns, der seine Tour fährt. In einer sympathischen Begegnung an der Supermarktkasse. Im freundlichen Zunicken eines Rentners, der gerade das Geschehen auf der Straße verfolgt. Und in anderen Situationen, in denen sich Kölns Charakter offenbart.

Das ganz besondere Lebensgefühl, das die Menschen hier verbindet. Und das sie einmal im Jahr der ganzen Welt zeigen: im Kölner Karneval.

Der Film □Ein Gefühl□ zum Auftakt der Proklamation des Kölner Dreigestirns 2012 hat die Gäste ganz besonders berührt und begeistert.

Dieser Film ist nun bei YouTube eingestellt und erklärt wunderbar die Faszination des Kölner Karnevals.

Nachfolgend stellen wir Ihnen (Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V. gerne den Link zur Verfügung: **<http://www.youtube.com/watch?v=-Rcbmz3-HJA>**. Hierzu bitte mit Doppelklick auf die Schlagzeile zum abspielen klicken!!!

**Quelle: Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.**

*Montag, 16. Januar 2012*

*Sonntag, 15. Januar 2012*

*Sonntag, 15. Januar 2012*

Sonntag, 15. Januar 2012

## Prinzen-Garde Köln: Herrensitzung



Bericht folgt!

Sonntag, 15. Januar 2012



Sonntag, 15. Januar 2012

## Löstige Ubier: Jubiläumssitzung



Bericht folgt!

Sonntag, 15. Januar 2012

## EhrenGarde Köln: Herrensitzung



**-hgj- Mit einem Brunch für alle anwesenden Herren** eröffnete die EhrenGarde der Stadt Köln ihren diesjährige Herrensitzung im Sartory, der bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Illustre Herren wie NRW-Finanzminister Norbert-Walter Borjanz, WDR.Moderator Jean Pütz (der mit dem Tütchen), sowie der komplette Vorstand des Aachener Karnevals Verein (AKV) mit Dr. Werner Pfeil, der im Rahmen des Herrenfrühschoppens zum Rittmeister ernannt wurde, ließen es sich nicht nehmen den Tag mal ohne Frauen in grün und jäl zu genießen. Und wer die EhrenGarde Kölns kennt, weiß daß neben einem stolzen Korps unter anderem Literat Stephan Klippel und Präsident Frank Remagen Garanten der 110jährigen Traditionsgesellschaft sind. Non-Stop das Programm, daß wieder alles aufbot, was in Köln und im Karneval Rang und Namen hatte. So die Kindertanzgruppe der EhrenGarde, das Korps der Gesellschaft, □Ein Mann für alle Fälle□ (Guido Cantz), □Ne kölsche Schutzmann□ (Jupp Mentth),

die "Küngelköpp", Willibert Pauels als "Ne bergische Jung", das Tanzcorps Sr. Tollität "Luftflotte" das akrobatisch wie tänzerisch zu den Besten Kölns zählt, wie aus Jürgen Beckers in seiner Type als "Ne Hausmann" (Foto), Marc "Blötschkopp" Meztzger, die "Drums & Pipes Dreiborn und gleich zweimal als Augenweide die tanzenden Cheerleader des 1. FC Köln, die zur Live-Musik des Sound Express Köln den Nachmittag nach 17.00 Uhr schlossen.

*Sonntag, 15. Januar 2012*

## **Colombinas Houseparty: Uschi Brauckmann von FK-Präsident ins Amt gehoben**



**-hgj-** **Seit diesem Sonntag** haben die Colombinen eine neue Tradition im Kölner Karneval fest verankert. Denn zum dritten Mal fand die "Colombinas Houseparty" statt, zu der mit knapp über 400 Gästen mehr Damen den je zuvor ins Marriott Hotel kamen.

Nicht nur das kurzweilige Programm der Housparty, bei der Herren nur in Form von Servicepersonal, Künstlern und Medien zugelassen waren, sondern die Einführung von Uschi Brauckmann als neue Präsidenten der Colombina Colonia als 1. Kölner Damengesellschaft, war das eigentlich Highlight. Und gleich hiermit überraschte der Vorstand der Gesellschaft ihre "Front-Frau", da sie vom Besuch des Festkomitee-Präsidenten Markus Ritterbach nichts ahnte.

*Sonntag, 15. Januar 2012*



Mit von der Partie die "Cologne Tigers" als ehemaligen Tanzoffiziere, "Big Maggas", Kölsche Harlequins und natürlich die Eigendarbietung der "Hot Angels" bei der auch hier wieder "Front-Frau" Uschi Brauckmann mit Susanne Diessner, Tamara Elsen-Virnich und Anja Miguel im Mittelpunkt standen. Letztendlich erwiesen sowohl das Kölner Kinderdreigestirn wie

das Kölner Dreigestirn den Gästen der "Colombina Houseparty" ihre Referenz, die erst gegen Abend ihren Abschluß fand.

*Sonntag, 15. Januar 2012*

## **Sr. Tollität Luftflotte: Herrensitzung**



**-hgj- Ab 10.00 Uhr in der Früh**, wo gestanden Karnevalisten (häufig) noch im Tiefschlaf nach einer erlebnisreich kölsch karnevalistischen Nacht liegen, öffnete die Karnevalsgesellschaft Sr. Tollität "Luftflott" bereits ihren Check in, damit ab 10.30 Uhr das Boarding für den Herrenfrühschoppen mit Hämchenessen beginnen kann. Und über 1.084 Häre folgten dem Aufruf der "Luftflotte" beim diesjährigen Rundflug vom Gürzenich-Airport zu starten. "Hiermit hat die Gesellschaft", so Pressesprecher Dieter Schmidt "erstmal die magische Grenze von Tausend überschritten, was uns zeigt, daß wir mit der Veranstaltung und dem Programm auf der richtigen Fährte sind. Nach dem Boarding konnte nach dem Hämchenessen als Verpflegung für den Flug von 1926 und der Durchsage zu den Sicherheitsbestimmungen pünktlich um 10.57 Uhr die Crew mit Präsident und Chefpilot Erick Bock einziehen.

*Sonntag, 15. Januar 2012*



Mit dem Auftritt des Tanzcorps Sr. Tollität "Luftflotte" statrteten die Passagiere in einen Kurztrip vorbei an Guido Cantz als "Ein Mann für alle Fälle", Den "Domstürmern" und "Ne Schutzmann" Jupp Menth, bevor man zur Zwischenladung ansetzte. Auf der weiteren Flugroute begleiteten die Herren, Marc Metzger "Dä Blötschkopp", die Tänzerinnen von "High Energy" (Foto oben), Comedian "Knacki" Deuser (Foto) und die "Räuber" die den Mitflug wie Crew und Passgiere gut verkraftet hatten. Auch hier, wie bei so vielen realen Flügen um den Globus, wieder Prominenz. So Wolfgang Fahrian (Ex-

Fußballnationalspieler), Klaus Ulonska (SC Fortuna-Präsident) mit seinem Vorgänger Johannes Böhne sowie Freunde aus dem Kreis des Festkomitees Kölner Karneval und deren angeschlossenen Gesellschaften.

*Sonntag, 15. Januar 2012*

## **KG Fürstenberg: Unsere Halle ist das Zelt**



**-hgj- Während der überwiegenden Zahl Kölner Karnevalsgesellschaften** ein mittelgroßer bis großer Saal zur Verfügung steht, haben die Narren der KG Fürstenberg aus Stammheim hiermit ihre Probleme. Entweder muß man auf kleinerer Flamme will heißen mit weniger Gästen feiern, oder aber die Variante wählen, wie es die Karnevalsgesellschaft macht.

Also, statt in mehrerer Veranstaltungen das jecke Publikum an sich zu ziehen und mit einem bunten Querschnitt rheinisch kölschen Fasteleers zu begeistern, wird einfach ein großes Zelt angemietet und aufgebaut, worin heute Vormittag über 1.000 Männer ihre Herrensitzung erlebten und bis auf die wenigen weiblichen Akteure unter sich blieben.

*Sonntag, 15. Januar 2012*



Nach dem Einzug des Elferrates und dem Allgemeinen Schützentambourcorps Köln-Stammheim, standen die Cöllner auf der Bühne, die für die teilweise erkrankten "Funky Marys" diesen Part übernahmen. Vor Sänger Tom Lind und der Tanzgruppe "De Höppemötzjer" stand mit Jupp Menth ("Ne kölsche Schutzmann") einer der wenigen Redner Kölns auf der Bühne, der bis heute in einem unverfälschten und nicht hochdeutsch durchzogenen Kölsch seine Rede zelebriert. Mit den Auftritten von "Hastenraths Will" (Christian Marcharski, "Kölschraum" und "Cölln Girl" (Foto oben) endete der erste Teil den gemütlichen "Herrenfrühschoppen" und die Schlage vor dem im Zelt



integrierten Imbiß wurde länger und länger.

Nach einer verdienstvollen Pause, spielten "De Boore" die männlichen Gäste der KG Fürstenberg wieder ins Zelt, so daß mit den Martin Schopps ("Rednerschule" ), Solotrompeter Bruce Kapusta, "De Wanderer" und den Cheerleader des 1. FC Köln die Stimmung minütlich höher kochte. Mit den "Domstürmern" konnten die Herren wieder vom Podium gehievt werden, da sich langsam aber sicher das Programm dem Finale hin zuneigte. Im Übrigen war der 1. Vorsitzender besonders stolz auf seine Stammheimer KG. Nicht nur Besucherzahlen und Programm passten wieder wie der Deckel auf den Pott. Otto Gaida (Foto) wurde im Rahmen der diesjährigen Herrensitzung von Festkomitee-Vorstand Uwe Brüggemann mit dem Verdienstorden in Silber ausgezeichnet. Mit der gelungenen Mischung aus kölschen Highlights im Zelt verabschiedete sich die KG Fürstenberg für 2012 von allen Männern, die schon reichlich Kartenvorbestellungen abgegeben hatten und werden am kommenden Mittwoch und Donnerstag, der "Hölle von Vettweiß" zeigen, daß sie mit ihren Mädchensitzungen mindestens so viel Potential haben wie ihre Mitbewerber im Kreis Düren.

*Samstag, 14. Januar 2012*

*Samstag, 14. Januar 2012*

## **Flittarder Narrenburg stand für einen Abend in der Mülheimer Stadthalle**



**-hgj- Zahlreiche Gäste aus Nah und Fern,** konnte Henry Jahn als Präsident der Flittarder KG bei der Prunksitzung seiner Gesellschaft begrüßen. So unter anderem aus Eifel, Ruhrgebiet und Sauerland, wobei allein im Gepäck von Elferrat Martel Hutmacher mit weit über 40 Personen herausragt.

Zudem folgten aus dem Mosel-Örtchen Mesenich noch zahlreiche Gäste der Einladung und begleiteten Bürgermeisterin Ute Arents und der amtierenden "Weinkönigin Carolin I." in den

ausverkauften Saal der Mühleimer Stadthalle. Und gerade das Publikum, daß eine weitere Anreise als die Kölner zu den rund 500 Sessionsveranstaltungen der Gesellschaften bewältigen muß, ist fasziniert von der Vielfalt an Rednern, Tanzgruppen und Bands die die Domstadt herausgebracht hat.

Auch das Programm von Literat Ricardo Weiter protzte sozusagen mit kölschen Highlights wie, dem Tanzkorps "Echte Fründe", "Hausmann" Jürgen Beckers, "Blom un Blömcher", die auch "Ne Knallkopp" Dieter Röder, den "Domstürmern" oder Bernd Stelter als "Werbefachmann".

Begeistert marschierte das Kölner Dreigestirn mit Equipe in die "Müllemer Stadthall´" ein, denen die Flittarder KG mit ihren Geschenken wieder etwas Ausgefallenes zur Erinnerung an die Gesellschaft schenkte. So für "Prinz Marcus II:" stielecht einen Geisbock, da er langjähriges FC-Mitglied ist und als Anwärter für das FC-Präsidentenamt gehandelt wird. "Bauer Thorsten", muß als leidenschaftlicher Koch derzeit auf diese Passion verzichten und erhielt eine Mini-Küche als Ersatz fürs eigene Haus. Einen symbolischen Vorgeschmack auf den Urlaub nach der Session durfte last not but least "Jungfrau Oliva" erleben, da Dr. Oliver von Rosenberg gerne auf Reisen geht.

Nach dem Auszug der Prinzen-Equipe war aber noch lange nicht Schluß. Wenngleich das buntgemischte Programm mit "Paveier" (Foto), "Räuber" und StattGarde Colonia Ahoj" nur noch drei weitere Höhepunkte hatte, so feierten die Flittarder Karnevalisten zusammen mit Kölner und der Vielzahl von Imi´s bis in die Nacht hinein, da man am bevorstehenden Sonntag sicherlich ein Stündchen oder zwei länger ausschlafen konnte.

*Samstag, 14. Januar 2012*

## **G.K.G. Greesberger Kostümsitzung mit 97 Überbuchungen**



**-hgj- Zahlreiche Ehrengäste** besuchten die Kostümsitzung der G.K.G. Greesberger, die heute Abend im Theater im Tanzbrunnen von Charly Sünder als Literat gestaltet wurde. So hieß

Präsident Detlef Kramp, nicht nur das profane Publikum, sondern auch FK-Vorstandsmitglied Alfred Kröll, Willy Dohlen und Bernd Tewes als Senatspräsidenten der KKG "Blomekörfge" und der "Kölsche Lotterbove" wie Udo Beyer, Präsident des KKV "UNGER UNS" herzlich willkommen.

Bunt, wie die kostümierten Gäste aus Köln und dem Rheinland, war auch das Programm, daß mit dem Einmarsch des Elferrats mit den "Plaggenköpp" einen ersten Augenschmaus in sich führte. Hieran folgten die Showtanzgruppe des Tanzcorps "Rot-Weiße Funken Frickhofen, die erstmals bei den Greesbergern zu Gast waren und das Garde Corps Grün-Weiß. Nach der "Rednerschule" von Martin Schopps und Bernd Stelter in seiner Type als "Werbefachmnn" folgte der große wie mit Spannung erwartete Auftritt der Jugendtanzgruppe "Kölsche Greesberger" (Foto), die begeistert für ihr Publikum und ihre Gesellschaft tanzten. Nach Marc Metzger der als "Blötschkopp" (unteres Bild), der ein Blockbuster des Kölschen Fasteleers ist, stand mit "Brings" ein Teil des Kölschen Kleeblatts auf der Bühne, dem das Kölner Dreigestirn folgte.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼